



Bauleiterin Barbara Keller, Bürgermeister Jürgen Rogg und Zimmermann Daniel Wewior feiern Richtfest im Wohnpark Talstraße. ■ Foto: ron

Leben mitten in der Stadt

Wohnpark Talstraße feiert Richtfest / Bereits 55 von 67 Häusern verkauft

DIETZENBACH ■ „Es ist wichtig, dass Handwerker gesund kommen und auch gesund wieder gehen“, sagt Jürgen Rogg beim Richtfest des Wohnparks Talstraße. Er steht zusammen mit Bauleiterin Barbara Keller von der Deutschen Reihenhäuser AG und Zimmermann Daniel Wewior auf einem Gerüst vor einem Dach, von dem aus ein Richtkranz in den Himmel ragt. Zimmermann Wewior sagt einen Richtspruch auf und nimmt drei kräftige Schlucke aus einem Glas: je einen auf den Bauherrn, die Handwerker und die Hausbesitzer. Dann schmeißt er traditionell das Glas auf den Boden. Es zerspringt. Ein gutes Omen. Der Prozedur schauen viele Anwohner, Kaufinteressenten und Handwerker zu und feiern anschließend gemeinsam bei Wurst und Bier.

Achim Behn, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Reihenhäuser AG, ist sichtlich zufrieden:

den: 67 Reihenhäuser hat die Firma auf dem rund 16000 Quadratmeter großen Areal gebaut, das zur Vélizy- und Offenbacher Straße mit grünen Schallschutzwänden abgegrenzt ist. „Wir haben bereits 55 von 67 Häusern verkauft“, sagt Behn und ergänzt, die Deutsche Reihenhäuser AG bekomme pro Woche 25 bis 30 Anfragen bezüglich der zwei unterschiedlichen Häusertypen, 81 Quadratmeter „Lebensfreude“ und 141 Quadratmeter „Familienglück“.

Wie berichtet hat die erste Familie bereits im Dezember ihr neues Haus bezogen. Auch Abdulhamit Özbakir hat ein Haus an der Talstraße gekauft. Er kommt aus Stuttgart und habe sich für Dietzenbach als neuen Wohnort der Rudolf-Steiner-Schule wegen entschieden. Er wollte, dass seine Tochter eine Waldorfschule besucht, erst dann habe er nach Häusern gesucht. Über die Kaufentscheidung sagt er: „Es hat einfach gepasst“, denn Özbakirs Frau und deren

Schwester wohnen nun in Dietzenbach nebeneinander.

„Im Frühjahr 2017 wären wir gerne fertig“, sagt Bauleiterin Keller. Der zweite Bauabschnitt werde in den kommenden Wochen fertig sein, dann folgt der dritte und letzte. ■ ron

